

Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany e.V.



The African **Network** of Germany

Pressemitteilung

30.04.2018

Start des Landesnetzwerks TANG Sachsen-Anhalt am 28. April in Halle (Saale)

Der Start von TANG Sachsen-Anhalt hat viele spannende Ergebnisse zu Tage gebracht. So war das Gespräch mit Frau Schneutzer, der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale), Frau Goldenberg, Referentin im Integrationsreferat des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und Vertretern verschiedener afrikanischer Vereine und Initiativen sehr aufschlussreich.

Die Diskussion umfasste die Thematik der verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten von Kommunen und Land für Antragsteller und Vereine ebenso wie die Debatte um das fehlende Engagement afrikanischer Akteure in Sachsen-Anhalt.



In Diskussion: Frau Dr. Nantcha, Frau Schneutzer und Herr Kaboré (v.l.n.r.)

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of
Germany e.V.

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
Telefon: 07615902081

Bundesvorstandsmitglieder

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email: info@tang-ev.de

Webseite:
www.tang-ev.de

Redaktion:

Marie-Abla Dikpor
(Kommissarische
Geschäftsführerin TANG)

Die rege Diskussion ermöglichte so einen Austausch auf Augenhöhe und den Start einer engen Zusammenarbeit zwischen afrikanischen Akteuren, Land und Kommunen in Sachsen-Anhalt und war eine hervorragende Vorlage für den offiziellen Start von TANG Sachsen-Anhalt, bei dem die Stadtverantwortlichen der vertretenen Städte ernannt wurden.



The African Network of Germany

Pressemitteilung

30.04.2018

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of Germany e.V.

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
e.V.

Telefon: 0761 5902081

Bundesvorstandsmitglieder

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email: info@tang-ev.de

Webseite:
www.tang-ev.de

Redaktion:

Marie-Abla Dikpor
(Kommissarische
Geschäftsführerin TANG)



Die neu ernannten Stadtverantwortlichen Sachsen-Anhalt

Insgesamt war es ein sehr schöner Nachmittag der viel Gelegenheit bot, sich über den Bedarf der afrikanischen Community in Sachsen-Anhalt und miteinander auszutauschen.

Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migranten(dach)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrantenorganisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar. TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.